



# Marktgemeinde Petzenkirchen

BEZIRK MELK - LAND NIEDERÖSTERREICH

A-3252 Petzenkirchen, Bergmann-Platz 1; Tel.: 07416/52109, Fax: Dw.14

---

## PROTOKOLL

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

am Donnerstag, den 6. Dezember 2012

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Petzenkirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.11. und 29.11.2011 durch Einladungskurende.

### **Anwesend waren:**

Bürgermeisterin: Lisbeth Kern

Vizebürgermeister: Harald Mixa

### **Die Mitglieder des Gemeinderates:**

Gf.GR Josef Nestinger

Gf.GR Heidemarie Wolf

Gf.GR Ilse Mayr

Gf.GR Anton Höllein

GR Erich Pils

GR Gertrude Ehweiner

GR Rene Irk

GR Mag. Günther Sidl

GR Isabella Teufl

GR Markus Raidl

GR Franz Sperl-Salzmann

GR Andreas Sattelberger

GR Josef Fasching

GR Manfred Buchberger

### **Entschuldigt waren:**

GR Markus Teufl

GR Marion Holzer

GR Daniel Handlhofer

### **Außerdem anwesend war:**

Manfred Hackl

### **Nicht entschuldigt war:**

---

**VORSITZENDE:** Bürgermeisterin Lisbeth Kern

Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Sitzung war öffentlich.

## **Tagesordnung**

1. Genehmigung des Protokolls vom 04.10.2012
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Ansuchen um Bedarfszuweisung und Gemeindewegeedotation
4. Subventionen 2013
5. 1. Nachtragsvoranschlag 2012
6. Voranschlag 2013 und mittelfristiger Finanzplan 2013 - 2016
7. Darlehensaufnahme - WVA BA 09
8. Darlehensaufnahme - ABA BA 15
9. Weihnachtsaktion 2012
10. Übernahme ins öffentliche Gut - Kaiserstraße
11. Straßenbezeichnung - Friedhofgasse
12. Auftragsvergabe - Winterdienst
13. Abschluss eines Baulandvertrages - Taubinger Johann
14. Mietvertrag - Martin Krista
15. Vertrag - Transjob
16. Antrag - Aufnahme dezentraler SeniorInnen-Zentren in das NÖ Sozialhilfegesetz 2000
17. Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes
18. Bestellung eines Jugendgemeinderates
19. Ortstaxe und Interessentenbeitrag - Übertragung GVV Melk
20. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeister Lisbeth Kern begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit um 19.00 Uhr die Sitzung.

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 04.10.2012**

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Vorsitzende erteilt der Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses, Frau GR Gertrude Ehweiner, das Wort. Die Obmann-Stv. bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten angesagten Prüfung vom 29. November 2012 zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

### **TOP 3: Ansuchen um Bedarfszuweisung und Gemeindewegedotation**

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Straßenbau“ soll an das Amt der NÖ Landesregierung ein Ersuchen um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln der Bedarfszuweisung gestellt werden. Zusätzlich soll um eine außerordentliche Beihilfe für Straßenbeleuchtung angesucht werden.

Weiters soll ein Ansuchen um Gemeindewegedotation gestellt werden.

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Ansuchen um Gewährung von Beihilfen aus den Mitteln der Bedarfzuweisung und um Gemeindewegedotation beim Amt der NÖ Landesregierung.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 4: Subventionen 2013**

Von nachstehend angeführten Vereinen liegen Subventionsansuchen vor.

Folgende im Voranschlag 2013 vorgesehenen Subventionen sollen genehmigt werden:

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Kirchenchor                                                   | € 280,--    |
| Österreichischer Kameradschaftsbund                           | € 210,--    |
| Pensionistenverband                                           | € 260,--    |
| Seniorenbund                                                  | € 80,--     |
| Marktmusikkapelle                                             | € 700,--    |
| SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen Bergland                   | € 3.500,--  |
| Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein                     | € 350,--    |
| SV Volksbank Haubi´s Petzenkirchen Bergland<br>Sektion Tennis | € 168,25    |
| Evangelische Pfarrgemeinde                                    | € 110,---   |
| Landjugend - Lustbarkeitsabgabe für Theater                   | nach Anfall |
| Pfarramt                                                      | € 194,---   |

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat möge den oben angeführten Subventionen zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 5: 1. Nachtragsvoranschlag 2012**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 lag in der Zeit von 19. November bis 3. Dezember 2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von zusätzlich EUR 460.700,--, insgesamt EUR 2.612.300,-- auf.  
Im außerordentlichen Haushalt werden Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von minus EUR 94.700,--, insgesamt von EUR 935.400,--, veranschlagt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2012 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 6: Voranschlag 2013 und mittelfristiger Finanzplan 2013 - 2016**

Der Voranschlag 2013 lag in der Zeit von 19. November bis 3. Dezember 2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Im ordentlichen Haushalt wird eine Einnahmen- und Ausgabensumme von EUR 2.219.100,-- veranschlagt. Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt ist ein Betrag von EUR 243.500,-- vorgesehen.

Der außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmen- und Ausgabensumme in Höhe von EUR 994.400,-- aus.

Weiters erläutert Bürgermeisterin Lisbeth Kern dem Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2013 bis 2016.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlages für 2013 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2013 bis 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 7: Darlehensaufnahme - WVA BA 09**

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 09, ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Es wurden 5 Angebote mit einer Darlehenssumme von EUR 400.000,--, Laufzeit 25 Jahre, eingeholt.

Antrag der Bürgermeisterin:

Aufnahme eines Darlehens in Höhe von höchstens EUR 400.000,--, Laufzeit 25 Jahre, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag 1,19 %P, beim Billigstbieter Hypo Noe Gruppe Bank AG, 3100 St. Pölten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 8: Darlehensaufnahme - ABA BA 15**

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Kanal, Bauabschnitt 15, ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Es wurden 5 Angebote mit einer Darlehenssumme von EUR 50.000,--, Laufzeit 15 Jahre, eingeholt.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Aufnahme eines Darlehens in Höhe von höchstens EUR 50.000,--, Laufzeit 15 Jahre, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag 1,19 %P, beim Billigstbieter Hypo Noe Gruppe Bank AG, 3100 St. Pölten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 9: Weihnachtsaktion 2012**

Personen mit geringem Einkommen und kinderreichen Familien sollen anlässlich des Weihnachtsfestes 2012 Warengutscheine im Wert von je EUR 20,-- zur Verfügung gestellt werden. Diese Gutscheine sind ausschließlich bei den Gewerbebetrieben in Petzenkirchen einzulösen. (Beilage A).

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Genehmigung der Warengutscheine in Höhe von EUR 20,-- laut beiliegender Liste.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 10: Übernahme ins öffentliche Gut - Kaiserstraße**

In der Kaiserstraße wurde vor einigen Jahren ein Gehsteig errichtet und dafür Grund von der Familie Mayerhofer, Ybbser Straße 1, in Anspruch genommen. Nun sollen die Trennstücke in das öffentliche Gut übernommen werden. Weiters soll beschlossen werden, 151 m<sup>2</sup> zum Preis von EUR 3.020,-- (EUR 20,-- je m<sup>2</sup>) von Frau Aloisia Mayerhofer zu erwerben.

Gemäß der Vermessungsurkunde des Ingenieurkonsulenten DI Martin Loschnigg, 3250 Wieselburg, vom 30. November 2011, GZ: 1829/12, welche im Gemeindeamt zur Einsicht aufliegt, wird das

Trennstück **1** aus dem Grundstück **Nr. 283/3** im Ausmaß von **84 m<sup>2</sup>**

Trennstück **2** aus dem Grundstück **Nr. 288/1** im Ausmaß von **7 m<sup>2</sup>**

Trennstück **3** aus dem Grundstück **Nr. 287** im Ausmaß von **60 m<sup>2</sup>**

der KG Petzenkirchen als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Die oben angeführten Trennstücke sollen ins öffentliche Gut übernommen und als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Die benötigten Grundflächen sollen zum Preis von EUR 3.020,-- (je m<sup>2</sup> EUR 20,--) von Frau Aloisia Mayerhofer, Ybbser Straße 1, erworben werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 11: Straßenbezeichnung - Friedhofgasse**

Durch einen Wohnhausneubau (Christine Mlinek) soll die Zufahrtsstraße zum Friedhof, Grundstück Nr. 272/8, den Straßennamen „Friedhofgasse“ erhalten.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge der Straßenbezeichnung „Friedhofgasse“ zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 12: Auftragsvergabe - Winterdienst**

Seitens der Firma Rauner GmbH, 3252 Petzenkirchen, liegt ein Angebot vom 7. November 2012 für den Winterdienst 2012/2013 (Schneeräumung, Sandstreuung) mit einem Stundensatz von EUR 67,28 für einen Traktor mit Schneepflug und Streueinrichtung, EUR 62,10 für einen Bagger sowie Aufschläge für Nachtstunden und für Sonn- und Feiertage vor. (Beträge exkl. 20 % USt.)

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit dem Winterdienst 2012/2013 soll die Firma Rauner GmbH, 3252 Petzenkirchen, laut oben angeführten Angebot vom 7. November 2012 beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 13: Abschluss eines Baulandvertrages - Taubinger Johann**

Im Zuge der Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Petzenkirchen wird das Grundstück Nr. 262/3 (ehemals Gärtnerei Tree) von Grünland-Gärtnerei in Bauland-Kerngebiet umgewidmet. Diese Umwidmung ist an Bedingungen, wie die Bebauung innerhalb von 5 Jahren gebunden. Hierüber soll ein Baulandvertrag mit den neuen Besitzern Johann und Anna Taubinger abgeschlossen werden, worin ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Petzenkirchen zu EUR 50,00 pro m<sup>2</sup> (Anpassung an den Verbraucherpreisindex) bzw. eine Strafe in Höhe von 30 % des Grundstückswertes bei Nichterfüllung vereinbart wird. Diese Auflagen müssen im Fall eines Verkaufs an die neuen Besitzer übergehen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Für das laut obiger Ausführung betroffene Grundstück Nr. 262/3 soll ein Baulandvertrag mit Herrn und Frau Johann und Anna Taubinger, Plaika 6, 3253 Bergland, wie beschrieben abgeschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **TOP 14: Mietvertrag - Martin Krista**

Frau Martin, Josef Panholzer-Gasse 13, 3252 Petzenkirchen, ist an die Marktgemeinde Petzenkirchen mit dem Ersuchen um Vermietung eines Teiles des Gebäudes Bergmann-Platz 2 (früher Postamt) herangetreten.

Durch den Eingang des ehemaligen Post-Haupteingangstores ist ein geschlossener Bereich mit ca. 66 m<sup>2</sup> vorhanden.

##### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Es soll mit Frau Krista Martin ein Mietvertrag für den beschriebenen Gebäudeteil ab 1. März 2013 mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden. Für das Jahr 2013 soll ein monatlicher Mietzins von EUR 289,00 und ein monatlicher Heizkostenanteil von EUR 75,00 (jeweils exkl. 20 % USt.) festgesetzt werden. Diese Beträge sollen jährlich ab 1. Januar an den VPI 2010 vom Oktober des laufenden Jahres angepasst werden. Anfallende Gebühren des Vertrages sollen von der Mieterin getragen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 15: Transjob**

Mit dem Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen „Transjob“ aus Wieselburg, der die Schaffung eines Beschäftigungsprojektes für Arbeitslose zum Ziel hat, soll auch für das Jahr 2013 wieder ein Arbeitsvertrag abgeschlossen werden. Es soll ein Kontingent von höchstens 250 Arbeitsstunden vergeben werden. Der Bruttostundensatz beträgt EUR 9,--.

##### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Genehmigung des vorliegenden Vertrages für das Projektjahr 2013 mit dem Verein „Transjob“ Wieselburg im Umfang von höchstens 250 Arbeitsstunden zu einem Stundensatz von EUR 9,-- (inkl. 10 % USt.).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **TOP 16: Antrag - Aufnahme dezentraler „SeniorInnen-Zentren“ in das NÖ Sozialhilfegesetz 2000**

Durch die steigende Lebenserwartung und den damit verbundenen steigenden Betreuungs- und Pflegebedarf soll dem Wunsch der Menschen nachgekommen werden, in ihrer gewohnten Umgebung umsorgt zu werden. Der steigende Bedarf an Pflegebetten soll in kleinen und überschaubaren Strukturen anstatt in großen Anstalten gedeckt werden.

##### **Antrag der Bürgermeisterin:**

An die Landeswahlbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, soll der Antrag auf Ausübung des Initiativrechtes gemäß Art. 26 NÖ LV 1979 betreffend

der Aufnahme dezentraler „SeniorInnen-Zentren“ mit kleinen und überschaubaren Strukturen in das NÖ Sozialhilfegesetz 2000 (Beilage B) gestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (SPÖ)  
5 dagegen (ÖVP)

### **TOP 17: Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes**

Ab dem Jahr 2013 ist das NÖ Energieeffizienzgesetz von den Gemeinden verpflichtend um zu setzen. Vom Gemeindeverband wird derzeit ein Energiebeauftragter ausgebildet. Dieser könnte von der Gemeinde für die nächsten zwei Jahre kostenlos beansprucht werden. Die Energiebuchhaltung und die Ablesungen und Erfassungen der Energieverbrauchsdaten müssen von der Gemeinde durchgeführt werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Mit der Erfüllung des NÖ Energieeffizienzgesetzes soll der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, 3240 Mank, beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 18: Bestellung eines Jugendgemeinderates**

Von der NÖ Landesregierung wurde beschlossen, dass von jeder Gemeinde verpflichtend ein Jugendgemeinderat ernannt werden muss.

Antrag der Bürgermeisterin:

GR Mag. Günther Sidl soll als Jugendgemeinderat der Marktgemeinde Petzenkirchen ernannt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 19: Ortstaxe und Interessentenbeitrag - Übertragung an GVV Melk**

Ortstaxen und Interessentenbeiträge wurden bereits bisher vom Gemeindeverband eingehoben. Durch eine Gesetzesänderung ist die Neuvergabe für die Abwicklung der Tourismusabgaben an den Gemeindeverband erforderlich.

Antrag der Bürgermeisterin:

Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Ortstaxen und Interessentenbeiträgen gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010, einschließlich der Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen wird mit sofortiger Wirkung an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, 3240 Mank, übertragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 20: Bericht der Bürgermeisterin**

- Der Dachboden des Kindergartengebäudes soll zukünftig als Lagerraum genutzt werden. Um die Brandschutzbestimmungen zu erfüllen, muss ein Umbau erfolgen. Es liegt derzeit eine Kostenschätzung von ca. EUR 55.000,00 (inkl. 20 % USt.) vor. In dieser Kostenschätzung sind zusätzliche Fenster enthalten. Die tatsächliche Ausführung muss noch geklärt werden. Dieses Vorhaben wird vom Amt der NÖ Landesregierung nicht gefördert.
- Wie bereits berichtet kann Frau Zeller die Rabattpflege ab dem Jahr 2013 nicht mehr machen. Die Stelle wird nächstes Jahr nochmals ausgeschrieben. Falls sich für diese Stelle niemand meldet, so wäre mit dem Verein Transjob oder dem Maschinenring eine Lösung zu suchen.
- Nachdem der Grundkauf der Parzelle 140/1 vom Amt der NÖ Landesregierung nicht genehmigt wurde, hat mit der Familie Lasselsberger, Herrn Notar Klimscha und Bürgermeisterin Kern ein Gespräch statt gefunden. Es wurde erneut versucht, nur einen Teil des Grundstückes im Ausmaß von ca. 1.000 m<sup>2</sup>, auf dem das Brunnenhaus steht, zu kaufen. Dies wurde von der Familie Lasselsberger abgelehnt. Somit bleibt der bisherige Pachtvertrag unverändert bestehen. Die Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen für das Brunnenhaus ist möglich.
- Frau Wilma Grubmüller beabsichtigt die Errichtung von 16 Wohneinheiten in der Kornfeldstraße. Die erforderliche Änderung des Bebauungsplanes wurde in der Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2012 abgesetzt, nachdem Anrainer Beschwerden gegen das geplante Projekt vorgebracht hatten. Frau Grubmüller hat daraufhin Grundstücke in größerer Entfernung zu den bereits bebauten Grundstücken in der Kornfeldstraße - in der Nähe der Eisenbahnstrecke - gekauft und beabsichtigt dort die Errichtung der Wohnungen. Laut Angabe eines Anrainervertreters ist somit mit keinen weiteren Einwänden zu rechnen. Im bezeichneten Bereich soll der Bebauungsplan auf höchstens 3 Wohneinheiten pro Grundstück - ausgenommen die betroffenen Grundstücke von Frau Grubmüller - geändert werden.
- Bürgermeisterin Kern ersucht GR Sattelberger, Obmann der Volksschulgemeinde Petzenkirchen, über die beabsichtigten Sanierungen des Volksschulgebäudes zu berichten. GR Sattelberger gibt folgendes an: „Derzeit sind noch keine detaillierten Angaben möglich. Hauptsächlich von Gemeinderäten der Gemeinde Bergland wurde festgestellt, dass der Turnsaal nicht mehr zeitgemäß ist und verschiedene andere Räume saniert werden sollten. Es fand bereits ein Treffen mit Vertretern vom Amt der NÖ Landesregierung, der Firma Turkna (Sportstättenausstatter) und Baumeister Tschabek statt. Nachdem es sich um ein größeres Projekt handelt, soll nächstes Jahr die Beschlussfassung durch die Gemeinden erfolgen. Baumeister Tschabek wird eine Kostenschätzung vorlegen. Von der Firma Turkna liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von EUR 190.000,00 (exkl. USt., ohne Fenster, ohne Fußbodenheizung) vor. Laut Grobschätzung ist mit Kosten bis zu EUR 600.000,00 zu rechnen. Im Jahr 2013 soll die Planung erfolgen. Dieses Projekt soll rein mit Darlehen finanziert werden. Derzeit ist die Volksschulgemeinde schuldenfrei.“

Frau Bürgermeister Lisbeth Kern dankt den Damen und Herren des Gemeinderates für die Mitarbeit und schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Manfred Hackl

Lisbeth Kern

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

Gf.GR Heidemarie Wolf

GR Franz Sperl-Salzmänn

Für die FPÖ-Fraktion:

GR Daniel Handlhofer